



II. Nachtrag zur Hebesatzsatzung der Stadt Hofgeismar

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 05.02.2026 (GVBl. 2026 Nr. 8), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 32 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 28.02.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 69) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hofgeismar am 01.06.2026 folgenden II. Nachtrag zur Hebesatzsatzung der Stadt Hofgeismar beschlossen:

Artikel 1 § 1 Festsetzung der Hebesätze

§ 1 wird aufgehoben und erhält folgende Neufassung:

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 490 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 490 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf 450 v.H.

Artikel 2 § 2 Gültigkeit

§ 2 wird aufgehoben und erhält folgende Neufassung:

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2026.

Artikel 3 Inkrafttreten

Der II. Nachtrag tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt der Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Hofgeismar, den 08.06.2026

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Busse', is written over the printed name and title.

T. Busse
Bürgermeister